jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1961/4/26 3Ob513/60, 3Ob54/61, 3Ob337/61, 7Ob69/63, 7Ob315/64, 7Ob221/71, 2Ob157/76, 8Ob70/78

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.04.1961

Norm

AKB §19 Abs1
AKHB Art1
VersVG §158c

Rechtssatz

Der Risikoausschluß eines nicht berechtigten Fahrers gilt gemäß § 158 c VersVG auch gegenüber dem geschädigten Dritten. Der Begriff des nicht berechtigten Fahrers ist im Zusammenhang mit den bürgerlichrechtlichen Bestimmungen zu definieren. Die Berechtigung ist von demjenigen abzuleisten, der selbständig über die Benützung des Fahrzeuges bestimmen und seinen diesbezüglichen Willen ausdrücklich oder stillschweigend erklären kann.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 513/60
  Entscheidungstext OGH 26.04.1961 3 Ob 513/60
  Veröff: Vers 1963,81 = ZVR 1961/290 S 236 = VersR 1962,243 (mit Anmerkung von Wahle)
- 3 Ob 54/61
  Entscheidungstext OGH 31.05.1961 3 Ob 54/61
  Veröff: EvBl 1961/341 S 441 = ZVR 1961/318 S 258
- 3 Ob 337/61
  Entscheidungstext OGH 22.11.1961 3 Ob 337/61
  Veröff: ZVR 1962/121 S 106
- 7 Ob 69/63
  Entscheidungstext OGH 13.03.1963 7 Ob 69/63
  nur: Der Begriff des nicht berechtigten Fahrers ist im Zusammenhang mit den bürgerlichrechtlichen Bestimmungen zu definieren. Die Berechtigung ist von demjenigen abzuleisten, der selbständig über die Benützung des Fahrzeuges bestimmen und seinen diesbezüglichen Willen ausdrücklich oder stillschweigend erklären kann. (T1) Beisatz: Angestellter Fahrer, der den Wagen gebotswidrig benützt, ist kein berechtigter Fahrer. (T2) Veröff: SZ 36/39 = ZVR 1963/241 = VersR 1964,1057
- 7 Ob 315/64

Entscheidungstext OGH 20.01.1965 7 Ob 315/64
nur T1; Beisatz: Fahren ohne Führerschein, zuwider ausdrücklichen Verbotes (Lehrling einer Kraftfahrzeugreparaturwerkstätte. (T3) Veröff: ZVR 1965/250 S 267 = VersR 1965,1111 = VersR 1966,942 (mit Anmerkung von Wahle)

- 7 Ob 221/71
  Entscheidungstext OGH 15.12.1971 7 Ob 221/71
  Beisatz: Die Frage der Mitversicherung hat mit dem Besitz eines behördlichen Führerscheines nichts zu tun. (T4) Veröff: ZVR 1973/115 S 150
- 2 Ob 157/76
  Entscheidungstext OGH 16.09.1976 2 Ob 157/76
  Vgl; Beisatz: ZVR 1977/114 S 155
- 8 Ob 70/78
  Entscheidungstext OGH 31.05.1978 8 Ob 70/78
- 7 Ob 14/97b
  Entscheidungstext OGH 10.02.1998 7 Ob 14/97b
  Auch; nur: Der Begriff des nicht berechtigten Fahrers ist im Zusammenhang mit den bürgerlichrechtlichen Bestimmungen zu definieren. (T5); Beis ähnlich wie T4; Beisatz: Hier: § 2 Abs 2 KHVG 1994. (T6)

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0080639

Dokumentnummer

JJR_19610426_OGH0002_0030OB00513_6000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at